

Kirchlicher Anzeiger

für das

Bistum Hildesheim

H 21 106 B

Nr. 4

Hildesheim, den 12. April

2005

Inhalt:

Deutsche Bischofskonferenz

Verlautbarung der Bischofskonferenz 61

Anweisung zur Durchführung der
Aktion RENOVABIS vom
20. 4.–15. 5. und der Kollekte
am Pfingstsonntag, 15. 5. 2005 .. 63

Der Diözesanadministrator

Pontifikalhandlungen 2004 65

Bischöfliches Generalvikariat

Berichtigung zum Kirchlichen Anzeiger
Nr. 7/2004, Seite 202 69

Termine der Weihkurswochen im Block
Herbst 2005/Frühjahr 2006 69

Zweiter bundesweiter Aktionstag an
Autobahnkirchen 69

Kirchliche Mitteilungen

Urlauberseelsorge auf der Nordseeinsel
Pellworm 70

Diözesannachrichten 70

Priesterexerzitien 72

Bibel erfahren im Land der Bibel . 72

Verlautbarung der Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüren herauszugeben:

Arbeitshilfe

Nr. 193 Katholische Kirche in Deutschland – Statistische Daten 2003

Zum Inhalt: Dieses Heft berichtet mehr beschreibend als deutend über Daten aus folgenden Quellen:

- Statistische Jahreserhebung 2003 aus den 12.998 Pfarreien und Seelsorgebezirken in Deutschland über die Katholiken und ihre Beteiligung am kirchlichen Leben.
- Jährliche Erhebung über Priester, Diakone und Mitarbeiter/innen in der Pastoral. Hier legen die deutschen Bistümer ihre Zahlen über den Einsatz von Personen in der Seelsorge vor.

Arbeitshilfe

Nr. 191 Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit: Lateinamerika

In verschiedenen Teilen der Welt werden Kirchen, christliche Gemeinschaften und einzelne Gläubige bedrängt und verfolgt. Uns Christen in Deutschland sind Verfolgungssituationen noch aus den Zeiten des Nationalsozialismus und des Kommunismus bekannt. Heute ist uns aufgegeben, den anderenorts bedrängten Christen und allen zu Unrecht Verfolgten solidarisch beizustehen. Gefordert ist unser Gebet. Aber auch der aktive Einsatz für die weltweite Verwirklichung der Religionsfreiheit ist Glaubenspflicht.

Die Deutsche Bischofskonferenz setzt auch im Jahr 2005 die Initiative „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen“ fort. Im Mittelpunkt stehen im fünfundzwanzigsten Jahr nach der Ermordung von Erzbischof Oscar Romero die Erfahrungen lateinamerikanischer Christen, die aufgrund ihres Einsatzes für Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit in oft lebensbedrohende Konflikte geraten. Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf Verfolgungssituationen in Kuba, Kolumbien, Guatemala und El Salvador.

Die Arbeitshilfen sind erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18–21, 31134 Hildesheim, Tel. (0 51 21) 307-301, Fax (0 51 21) 307-618.

**Anweisung zur Durchführung der Aktion RENOVABIS
vom 20. April bis 15. Mai
und der Kollekte am Pfingstsonntag, 15. Mai 2005**

*„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben – Solidarisch mit Jugendlichen
im Osten Europas.“*

Dies ist das Schwerpunktthema der 13. Renovabis-Pfingstaktion. Mit diesem Leitwort, das sich an Jeremia 29,11 anlehnt, will die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa den Blick auf Lebensalltag, Sorgen, Perspektiven und Visionen junger Menschen lenken: Renovabis informiert die Öffentlichkeit in Deutschland über die sehr schwierige Situation der jungen Frauen und Männer in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Arbeitslosigkeit, Drogenkonsum, Gewaltbereitschaft und Selbsttötung sind weit verbreitet. Renovabis will mit seiner Projektarbeit die Zukunftsaussichten für junge Menschen in den Ländern im Osten Europas verbessern.

Mit dem Akzent „Jugend im Osten Europas“ unterstreicht die Hilfsaktion auch, dass sie sich aktiv in den XX. Weltjugendtag Mitte August dieses Jahres in Köln einbringt. Zuvor – nämlich bereits Ende April – wird die Renovabis-Pfingstaktion 2005 in Stuttgart mit einem Festgottesdienst, vielen Veranstaltungen und einer Informationskampagne gestartet. Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2005, findet die Aktion mit der Renovabis-Kollekte in allen katholischen Kirchen in Deutschland ihren Abschluss.

Eröffnung der Pfingstaktion 2005

- Die Renovabis-Pfingstaktion 2005 wird stellvertretend für alle deutschen (Erz-)Diözesen am 24. April in Stuttgart zentral eröffnet. Den Eröffnungsgottesdienst wird der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, mit dem Erzbischof von Belgrad (Serbien), Stanislav Hocevar SDB, dem Bischof von Tarnow (Polen), Wiktor Skworc, und dem Apostolischen Administrator für Südalbanien in Fier, Bischof Hil Kabashi, um 10 Uhr in der Konkathedrale Sankt Eberhard feiern.
- Vom 10. April bis zum 1. Mai finden in Stuttgart eine Ausstellung „Jugend sieht Europa“ mit Bildern von Jugendlichen aus Mittel-, Ost und Südosteuropa, Diskussionsveranstaltungen, Autorenlesungen, eine Filmnacht für Jugendliche, ein Konzert der ungarischen Speedfolkband „Transsylvania“ und ein Jugend-Kulturevent statt.
Näheres: www.drs.de und www.renovabis.de
- Der Abschluss der Aktion am Pfingstsonntag, dem 15. Mai, wird in Schwerin mit Weihbischof Norbert Werbs und Bischof Clemens Pickel von der südrussischen Diözese Sankt Klemens begangen. Nach der Messe um 10 Uhr in der Schweriner Propstei findet ein Partnerschaftsfest statt.

- Die Aktionszeit beginnt am Mittwoch, 20. April, und endet am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2005, mit der Renovabis-Kollekte für Mittel- und Osteuropa in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland.

Renovabis-Kollekte am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag (15. Mai 2005) sowie in den Vorabendmessen (14. Mai 2005) wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten.

Kalendarium zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2004

ab Mittwoch, 20. April 2005 (Beginn der Aktionszeit)

- Aushang der Renovabis-Plakate (im Bistum Rottenburg-Stuttgart gleich nach Ostern)
- Verteilung der Faltblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief

Sonntag, 24. April 2005

Eröffnung der diesjährigen Aktion in Stuttgart um 10 Uhr in der Konkathedrale Sankt Eberhard mit Diözesanbischof Dr. Gebhard Fürst, dem Erzbischof von Belgrad (Serbien), Stanislav Hocevar SDB, dem Bischof von Tarnow (Polen), Wiktor Skworc, und dem Apostolischen Administrator für Südalbanien in Fier, Bischof Hil Kabashi

Samstag und Sonntag, 7./8. Mai 2005

- Verlesen des Aufrufs der deutschen Bischöfe (siehe Kirchlicher Anzeiger Nr. 3 vom 10. März 2005, Seite 55) in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen.
- Predigt / Hinweis auf die Pfingstaktion Renovabis am nächsten Sonntag (Pfingsten)
- Verteilung der Spendentüten mit Hinweis, dass
 - die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird,
 - zum Pfarramt gebracht oder
 - dass sie auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.
- Faltblätter: Nachlegen auf dem Schriftenstand oder Einlegen in die Gottesdienstordnung

Samstag und Pfingstsonntag 14./15. Mai 2005**Gottesdienst mit Predigt und Aufruf zur Osteuropa-Kollekte**

Bekanntmachung der Renovabis-Kollekte in allen Gottesdiensten, auch am

Vorabend, z.B.: *„Heute bittet die Kirche durch die Aktion Renovabis um eine Spende für junge Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.“*

Gemäß dem Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Das Ergebnis der Renovabis-Kollekte ist mit dem Vermerk „Renovabis 2005“ unter Angabe der Buchungskonto-Nr. 191 009 an die Bistumskasse zu überweisen. Diese Überweisung soll innerhalb eines Monats erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

Hinweis:

Die **Pfingstnovene 2005 „Hoffnung und Zukunft ist Gott“** vom Kölner Seelsorgeamtsleiter und Generalsekretär des Weltjugendtages Dr. Heiner Koch **mit einer Grußbotschaft von Papst Johannes Paul II.**, Bausteine für den Gottesdienst, das Themenheft „Hoffen und Vertrauen auf Gott“, die gemeinsam mit dem BDJ heraus gegebene **Arbeitshilfe „GO EAST“**, Plakate in unterschiedlichen Größen, auch Pfarrbriefmäntel sowie weitere Publikationen und Materialien gehen allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach Ostern per Post zu. Weiteres zusätzliches Material kann nachbestellt werden.

Weitere Informationen zur Pfingstaktion

erhalten Sie direkt bei: Solidaritätsaktion Renovabis
Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising
Telefon: 0 81 61/53 09-49, Fax: 0 81 61/53 09-44
E-Mail: info@renovabis.de
Internet: www.renovabis.de

Pontifikalhandlungen 2004

Bischof Dr. Josef Homeyer spendete das Sakrament der Firmung in folgenden Gemeinden:

Dekanat Göttingen: Hann. Münden, St. Elisabeth (53), Göttingen, St. Godehard (22), Göttingen-Grone, St. Heinrich und Kunigunde (52), Göttingen, St. Paulus (23), Göttingen, St. Michael (2), Adelebsen, St. Hedwig und Adelheid (20), Göttingen-Geismar, Maria Frieden (70), Göttingen-Weende, St. Vinzenz (40), Friedland, St. Norbert (23), Dransfeld, St. Marien (11).

Weihbischof Hans-Georg Koitz spendete das Sakrament der Firmung in folgenden Gemeinden:

Dekanat Gieboldehausen-Lindau: Krebeck, St. Alexander (13), Krebeck-Renshausen, Mariä Geburt (4), Rüdershausen, St. Andreas (16), Rhumspringe, St. Sebastian (31), Gieboldehausen, St. Laurentius (55), Wollbrandshausen, St. Georg (10), Seeburg-Bernshausen, St. Peter und Paul (24), Rollshausen, St. Margareta (15).

Dekanat Duderstadt: Tiftlingerode, St. Nikolaus (25), Mingerode, St. Andreas (25), Fuhrbach, St. Pankratius (48), Werxhausen, St. Urban (6), Desingerode, St. Mauritius (15), Seulingen, St. Johannes (39), Westerode, St. Johannes (14), Nesselröden, St. Georg (37), Gerblingerode, St. Maria Geburt (23), Breitenberg, Mariä Verkündigung (41), Duderstadt, St. Cyriakus (25).

Dekanat Verden: Bomlitz-Benefeld, Heilig Geist (12), Rotenburg, Corpus Christi (26), Walsrode, St. Maria vom hl. Rosenkranz (30), Verden, St. Josef (38), Achim, St. Matthias (27), Fallingbostel, St. Maria (30).

Zusatzfirmungen:

Hannover, Maria Frieden (39), Salzgitter-Lebenstedt, St. Peter und Paul (77 + 1 Erw.), Diekholzen-Egenstedt, St. Nikolaus (11 Behinderte), Garbsen, St. Maria Regina (58), Gehrden, St. Bonifatius (40), Neustadt, St. Peter und Paul (58), Wolfsburg-Detmerode, St. Raphael mit St. Elisabeth (44), Holle-Sottrum, St. Andreas (33), Duderstadt, St. Cyriakus (1), Hannover-Ricklingen, St. Augustinus (36), Hameln, St. Elisabeth mit St. Vizelin (16 + 1 Erw.).

Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger spendete das Sakrament der Firmung in folgenden Gemeinden:

Dekanat Bremerhaven: Bremerhaven-Lehe, Portugiesische Gemeinde 12 + 4 Erw.), Bremerhaven-Wulstorf, St. Nikolaus (15 + 1 Erw.), Bremerhaven-Geesstemünde, Hl. Herz Jesu (28 + 3 Erw.), Loxstedt, St. Johannes der Täufer (21), Bremerhaven-Leherheide, St. Ansgar (49), Otterndorf, Heilig, Kreuz (19), Altenwalde, Zwölf Apostel (15), Bremerhaven-Lehe/Bremerhaven-Mitte/Bad Bederkesa (27), Cuxhaven, Portugiesische Gemeinde (43), Cuxhaven, St. Martin (40).

Dekanat Goslar: Vienenburg, Hl. Familie – mit Wiedelah, Mariä Himmelfahrt (17), Goslar, St. Jakobus (22), Goslar, St. Benno (31), Bad Harzburg, Liebfrauen / Bündheim, St. Gregor VII. (19), Liebenburg, St. Mariä Verkündigung / Othfresen, St. Joseph (23).

Dekanat Bremen-Nord: Osterholz-Scharmbeck, Heilige Familie, (32), Lilienthal, Guter Hirt (31 + 1 Erw.), Bremen-Burgdamm, St. Birgitta (33 + 1 Erw.), Bremen-Blumenthal, St. Marien/Rönnebeck, Christ König (22), SE-Bremen-Blumenthal, St. Marien/Heilig Kreuz/Christ König (46).

Zusatzfirmungen:

Wolfsburg, St. Christophorus (25 + 1 Erw.), Salzgitter-Lebenstedt, St. Maximilian Kolbe (30), Hannover-Mitte-Süd, St. Clemens (11 + 5 Erw.).

Diözese Hamburg – Niebüll, St. Gertrud (1 Erw.).

Prälat Bernert spendete das Sakrament der Firmung im Auftrag von Bischof Josef bzw. des Diözesanadministrators in folgenden Gemeinden:

Hildesheim, Liebfrauen (23), Bad Salzdetfurth-Detfurth, St. Gallus (13).

Domkapitular Holst spendete das Sakrament der Firmung im Auftrag von Bischof Josef bzw. des Diözesanadministrators in folgenden Gemeinden:

Bleckede, Maria Königin (12), Adendorf, Christ König (32), Lüneburg, St. Stephanus (58), Lüneburg, St. Marien (52), Hannover, St. Elisabeth (14), Laatzen, St. Oliver (47), Hannover-Döhren, St. Bernward (26), Hannover, St. Heinrich (29), Wolfsburg-Fallersleben, St. Maria (31), Gifhorn, St. Bernward (32), Meinersen, St. Maria Goretti (17).

Domkapitular Osthaus spendete das Sakrament der Firmung im Auftrag von Bischof Josef bzw. des Diözesanadministrators in folgenden Gemeinden:

Hannover-Linden, St. Godehard (38), Barsinghausen, St. Barbara (28), Peine, Hl. Engel (79), Ilsede, St. Bernward (93), Hannover-Ahlem, Maria Trost (60), Seelze, Hl. Dreifaltigkeit (42), Bad Salzdetfurth-Groß Düngen, Hl. Cosmas und Damian (18), Meine, St. Andreas (16), Wolfsburg, St. Joseph (25), Bad Salzdetfurth, Hl. Familie (12), Braunschweig, St. Cyriakus (53), Springe, Christ König (31), Wolfsburg, St. Christophorus (23).

Domkapitular Pohner spendete das Sakrament der Firmung im Auftrag von Bischof Josef bzw. des Diözesanadministrators in folgenden Gemeinden:

Soltau, St. Maria vom hl. Rosenkranz (43 + 4 Erw.), Hildesheim, Dom Mariä Himmelfahrt, St. Godehard, Heilig Kreuz, St. Bernward, St. Magdalenen, St. Elisabeth (48), Wunstorf, St. Bonifatius (41), Munster, St. Michael (35), Diekholzen, St. Jakobus (25) / Söhre, St. Marien (13), Nienburg, St. Bernward (59), Hannover-Vahrenheide, St. Franziskus (14 + 4 Erw.), Wunstorf-Steinhude, St. Hedwig / Rehbürg-Loccum, St. Marien (19), Garbsen, St. Raphael (36), Schwarmstedt, Heilig Geist (16), Neustadt-Mandelsloh, St. Marien / Neustadt-Nienhagen, Herz Jesu (17), Tostedt, Herz Jesu (22), Seevetal, St. Ansgar/St. Altfried (26 + 2 Erw.), Buchholz, St. Petrus (49 + 2 Erw.), Gifhorn, St. Altfried (31), Wolfsburg, St. Bernward (36) / Wolfsburg-Vorsfelde, St. Michael (37) / Velpke, St. Marien (23), Wittingen, Maria Königin (13) / Wesendorf, Mariä Himmelfahrt (3).

Pfarrer Wolfgang Voges spendete im Auftrag von Weihbischof Koitz das Sakrament der Firmung:

Stade, Heilig Geist (30).

Bischof Dr. Josef Homeyer nahm folgende Weihen vor:

Priesterweihe: – 29. Mai 2004 – Marien-Dom zu Hildesheim

Meik Barwisch
Markus Grabowski
Christoph Harmening
Stefan Hesse

Diakonenweihe: – am 27. März 2004 – St. Martin, Hannover-Roderbruch
Jens Ollmetzer

Weihbischof Koitz nahm folgende Weihen vor:

Diakonenweihe:

Ständige Diakone – am 8. Mai 2004:

Dr. Peter Abel, Detlef Albrecht, Rupert Butterbrodt, Claus Goar Crone, Berthold Koch, Hubert Christian Krain, Oliver H. Krämer, Janusz E. Mallek, Detlef Schötz, Dr. Klaus Steffen, Alexander Wedekind, Matthias Winkelmann.

Priesterkandidaten – am 13. November 2004 in der Kapelle des Mutterhauses der Vinzenterinnen, Hildesheim:

Dr. Franz-Josef Bormann

Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger nahm folgende Beauftragungen vor:

Akolythat: (3) – 11.05.2004 St. Georgen:
Diözese Limburg: Edgar Blum, Thomas Jäger, Simon Schade

Lektorat: (6) –
Diözese Limburg: Edgar Blum, Michael Löw
Diözese Osnabrück: Stefan Fiedler
Diözese Hildesheim: Thomas Huber, Stefan Mispagel, Martin Tigges

Akolythat und Lektorat: (5) – 11.12.2004 Hildesheim, St. Mauritius
Diakonatsanwärter: Steffen Krähe, Christoph Loemba, Dr. Markus Schneider, Dr. Joseph Theruvath, Martin Wirth.

Missio Canonica: 11.09.2004

42 Kandidaten (davon 27 bei der Verleihung anwesend).

Berichtigung zum Kirchlichen Anzeiger Nr. 7/2004, Seite 202

Urkunde über die Auflösung der katholischen Pfarrgemeinde St. Konrad in Goslar-Oker sowie der Pfarrvikarie St. Barbara in Goslar-Sudmerberg und die Zuweisung des Gebietes zur katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus der Ältere in Goslar

Artikel 1 – Aufhebung und Neuumschreibung; Rechtsnachfolge

(3)

p) Grundbuch Goslar Band 415 Blatt 13987, Flur 10 Flurstücksnr. **134/3** muss es heißen: Flurstücksnr. **134/8**

q) Grundbuch Goslar Band 415 Blatt 13987, Flur 10 Flurstücksnr. **131/8** muss es heißen: Flurstücksnr. **131/3**

r) Grundbuch Goslar Band 415 Blatt 13987, Flur 10 Flurstücksnr. **134/6** muss es heißen: Flurstücksnr. **134/9**

s) ganz streichen

t) heißt jetzt: s)

Bischöfliches Generalvikariat

Vorankündigung**Termine der Weiehekurswochen im Block****Herbst 2005/Frühjahr 2006**

(jeweils von Montagvormittag bis Freitagmittag)

Ort: Tagungshaus Priesterseminar, Neue Straße 3, 31134 Hildesheim

7. bis 11. November 2005 für die Weiehejahrgänge 1959, 1967, 1973, 1974, 1977 und 1991

6. bis 10. Februar 2006 für die Weiehejahrgänge 1960, 1969, 1975, 1976, 1980, 1988 und 1992

6. bis 10. März 2006 für die Weiehejahrgänge 1961, 1970, 1982 und 1994

Zweiter bundesweiter Aktionstag an Autobahnkirchen

Am Christophorus-Sonntag, dem 24. Juli 2005, wird auf Initiative der Konferenz der Autobahnkirchenpfarrer in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fernseharbeit zeitgleich um 14.00 Uhr an allen deutschen Autobahnkirchen der zweite bundesweite Aktionstag durchgeführt. Vorgesehen ist jeweils eine Kurzandacht mit Reisesegen, ggf. Autosegnung, Verteilung von Christophorus-Plaketten und des Heftes „Gebete und Lieder für unterwegs“.

Bischöfliches Generalvikariat

Urlauberseelsorge auf der Nordseeinsel Pellworm

Für unsere katholische Seelsorgestation auf der Insel Pellworm – das „Momme-Nissen-Haus“ – suchen wir „Urlauberpriester“, die bereit sind, an den Sonntagen die Hl. Messe mit der ortsansässigen Inselgemeinde und den Feriengästen zu feiern.

Der aktuelle Belegungsplan für unsere katholische Seelsorgsstation auf der Insel Pellworm weist noch Lücken auf!

Derzeit sind folgende Zeiten im Jahr 2005 noch frei:

13. April–30. April

1. Mai–31. Mai

1. Juni–12. Juni

15. Juli–31. Juli

1. August–31. August

1. September–30. September

Es stehen zwei Gästeappartements für Ferienpriester im „Momme-Nissen-Haus“ auf der Insel Pellworm zur Verfügung.

Interessierte Priester können sich direkt an Sr. M. Burkharde und folgende Adresse wenden:

Kath. Pfarramt St. Knud

Süden 1

25842 Nordstrand

Tel. 0 48 42/2 20

ODER:

Herrn Domkapitular Ansgar Hawighorst

Danziger Straße 52 a

20099 Hamburg

Tel.: 0 40/2 48 77-341

Fax: 0 40/2 48 77-344

Diözesannachrichten

Der Herr Diözesanadministrator hat folgende Versetzungen bzw. Ernennungen ausgesprochen:

Dechanten

Dechant **Raymund Schwingel**, Bad Sachsa

Zusätzliche Ernennung zum Pfarrverwalter in der Pfarrgemeinde Osterode, St. Johannes Bapt. mit St. Martin **zum 18.03.2005**

Pater **Cezary Maslanek**, Osterode

Entbindung von den Pflichten und Aufgaben der Administration in der Pfarrgemeinde Osterode, St. Johannes Bapt. mit St. Martin und Entlassung zum selben Zeitpunkt aus dem priesterlichen Dienst des Bistums Hildesheim **zum 18.03.2005**

Gemeindereferent/-innen:

Gemeindereferent **Andreas Leciejewski-Leder**,

Bisher Gemeindereferent in der Kath. Kirchengemeinde in Algermissen und in der Justizvollzugsseelsorge

Jetzt nur noch Gemeindereferent beim Kath. Pfarramt bei der JVA Sehnde, Postfach 100165, 31312 Sehnde

Verstorben:

Am **15.03.2005** verstarb Pfarrer em. Wilhelm **Schwermer**, Hannoversche Straße 118 (St. Martinshof), 30627 Hannover

Veränderungen:

Tel., Fax und E-Mail Neu:

Katholische Kirchengemeinde **Bremen-Blumenthal, Heilig Kreuz**

Telefon: 04 21/8 98 13 93

Fax: 04 21/8 98 13 94

E-Mail: hl.Kreuz@web.de

Durch die **Zusammenlegung der Dekanate Duderstadt und Gieboldehausen-Lindau zum neuen Dekanat Untereichsfeld** sind die beiden Dekanatsrendanturen zu einer zusammengefasst worden.

Rendanten für das Dekanat Untereichsfeld:

Franz Jacobi, ab 1.4.1979 – Tel.: (0 55 27) 84 74-17

E-Mail: rendantur.dud@t-online.de

Mitarbeiterin: Reinhild Trümper, ab 1.3.2005 – Tel.: (0 55 27) 84 4-18

Stefan Dornieden, ab 1.5.1991 – Tel.: (0 55 27) 84 74-25

E-Mail: rendantur.gieb@t-online.de

Mitarbeiterin: Christina Wiedersich, ab 1.11.1993 – Tel.: (0 55 27) 84 74-24

Büro: 37115 Duderstadt, Bei der Oberkirche 2, Fax (0 55 27) 84 74-44

Die Dekanatsrendanturen für die Dekanate Braunschweig, Goslar, Peine und Salzgitter sind Anfang 2005 zusammengefasst worden.

Die neue Adresse lautet:

Regionalrendantur Braunschweig/Harz
Saldersche Straße 1–3
38226 Salzgitter
Telefon: 0 53 41/84 85 10
Leiter der Regionalrendantur ist Herr Rudolf Zumfelde.

Priesterexerzitionen

Exerzitionen für Priester, Ordensgeistliche und Diakone

Beginn: 7. November 2005, 18.30 Uhr
Ende: 11. November 2005, vormittags
Leiter: Prof. Dr. Klaus Berger, Heidelberg
Thema: „Jesus. Was moderne Menschen an ihm haben.“
Anmeldungen an das: Priesterhaus Kevelaer
Kapellenplatz 35, 47623 Kevelaer
Tel. 0 28 32/9 33 80
Fax 0 28 32/7 07 26
info@wallfahrt-kevelaer.de

Bibel erfahren im Land der Bibel

Studententage in Israel und Palästina für Hauptberufliche in der Pastoral

Termin: 17.–30. Oktober 2005
Leitung: Dr. Egbert Ballhorn, Bistum Hildesheim; Dr. Uta Zwingenberger,
Bistum Osnabrück
Kosten: 1730,00 Euro
Elemente: intensive Beschäftigung mit biblischen Texten; Besuch biblischer
Stätten; geistlicher Tagesablauf; Begegnungen
Information: egbert.ballhorn@bistum-hildesheim.de; Arbeitsstelle für pastora-
le Fortbildung und Beratung; Tel. 0 51 21/1 79 15 50

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat, Domhof 18–21,
31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-221
Herstellung: Druckhaus Köhler, Harsum. Bezugspreis: jährlich 25 €